

**Wohnberechtigungsschein Nr. ... nach § 5 des Wohnungsbindungsgesetzes (WoBindG) und
§ 27 des Wohnraumförderungsgesetzes (WoFG)**

Sehr geehrte/r **NAME DER ANTRAGSTELLERIN/DES ANTRAGSTELLERS**,

1. auf Ihren Antrag vom **DATUM** wird Ihnen bescheinigt, dass Sie und die zu Ihrem Haushalt gehörenden nachfolgend genannten Personen:

- | | |
|------------------|------------------|
| 1. Name, Vorname | 4. Name, Vorname |
| 2. Name, Vorname | 5. Name, Vorname |
| 3. Name, Vorname | 6. Name, Vorname |

2.

- die Einkommensgrenze des § 9 Absatz 2 WoFG einhalten.
- die Einkommensgrenze des § 9 Absatz 2 WoFG um maximal 40 Prozent überschreiten.
(gilt gemäß § 9 Absatz 3 Satz 1 WoFG in Verbindung mit §§ 1 und 2 der Wohnraumförderungseinkommensgrenzenverordnung - WoFGEGV nur für ab dem 01.01.2016 geförderten Mietwohnraum)
- die Einkommensgrenze des § 9 Absatz 2 WoFG um maximal 60 Prozent überschreiten.
(gilt für die vereinbarte Förderung gemäß § 88d II. WoBauG (3. Förderweg), für die einkommensorientierte Förderung nach § 88e II. WoBauG, für ModInst-Förderung mit Zugangsvoraussetzungen wie 3. Förderweg, Kooperationsvereinbarungen, z. B. nach dem Potsdamer Modell)
- die Einkommensgrenze des § 9 Absatz 2 WoFG nicht einhalten, der WBS Ihnen aus besonderen Gründen gemäß § 27 Absatz 3 Satz 4 Nummer 1 WoFG dennoch erteilt wird.
- die Einkommensgrenze des § 9 Absatz 2 WoFG nicht einhalten, der WBS Ihnen gemäß § 27 Absatz 3 Satz 4 Nummer 2 WoFG dennoch erteilt wird, weil Sie eine andere geförderte Wohnung freimachen, deren Miete, bezogen auf den Quadratmeter Wohnfläche, niedriger ist oder deren Größe die für Sie maßgebliche Wohnungsgröße übersteigt.

3. Sie sind im Land Brandenburg zum Bezug einer Wohnung mit einer Wohnfläche bis zu ... m² oder bis zu ... Wohnräumen berechtigt.

4. Dieser WBS berechtigt Sie zum Bezug der Wohnung **ADRESSE**

5. Dieser WBS berechtigt Sie zum Bezug einer geförderten und belegungsgebundenen Wohnung, die gemäß Zuwendungsbescheid bzw. Fördervertrag einem bestimmten Personenkreis vorbehalten ist.

- ja nein

6. Der WBS ist bis **DATUM** gültig.

Der WBS ist dem Verfügungsberechtigten bzw. Vermieter vor Abschluss des Mietvertrages vorzulegen und vor Bezug der Wohnung zu übergeben.

7. Dieser Bescheid ist gebührenpflichtig. Der Gebührenbescheid ist als Anlage beigefügt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei ... (Name und Anschrift der Behörde, die den Verwaltungsakt erlassen hat) schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur im Sinne des Signaturgesetzes zu versehen. Bei der Verwendung der elektronischen Form sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten, die im ... (Angabe der Bekanntmachungsform, z. B. Internet unter ...) aufgeführt sind.

Mit freundlichen Grüßen

.....

(Behörde, die den Verwaltungsakt erlassen hat)